

Pressemitteilung

Runder Tisch will Energiesparberatungen in Berlin stärken und besser vernetzen

Verwaltungen, Verbände und Vereine sowie Unternehmen wollen bei Energieeffizienz und Energiesparen in privaten Haushalten kooperieren

Berlin, 9. November 2017 – Die Beratungen zur Energieeinsparung in privaten Haushalten sollen in Berlin künftig ausgeweitet und besser miteinander verknüpft werden. Darauf haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines Runden Tisches verständigt, der auf Initiative der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und des vom Caritasverband für das Erzbistum Berlin und der Berliner Energieagentur organisierten Projektes „Stromspar-Check Kommunal“ eingerichtet worden ist.

Gemeinsames Ziel ist es, insbesondere bereits in Berlin vorhandene aufsuchende Angebote zu stärken und besser zu vernetzen. Damit wird eine Maßnahme des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms (BEK) umgesetzt, das sich derzeit in der parlamentarischen Abstimmung im Berliner Abgeordnetenhaus befindet. Mitglieder des Runden Tisches sind Verwaltungen, Vereine und Verbände sowie Unternehmen, die im Bereich Energieeffizienz Beratungen anbieten oder sich als Kompetenzpartner zu diesem Thema einbringen.

Dazu gehören bisher neben den Initiatoren die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, die Senatsverwaltungen für Wirtschaft, Energie und Betriebe, der BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V., der Berliner Mieterverein e.V., die Industrie- und Handelskammer zu Berlin, die Verbraucherzentrale Berlin e.V., die GASAG AG und die Vattenfall GmbH.

Nach Auffassung der Mitglieder kann das Ziel der klimaneutralen Stadt 2050 nur erreicht werden, wenn die Berliner Bevölkerung aktiv in diesen Prozess mit eingebunden wird und sie davon auch spürbare, nicht zuletzt materielle Vorteile hat. Um Synergieeffekte zu erzielen, wollen die Mitglieder des Runden Tisches existierende Beratungsansätze miteinander verknüpfen, weitere Zielgruppen für eine aufsuchende Beratung identifizieren, innovative Beratungsansätze in Pilotprojekten auf den Weg bringen und neue übergreifende Kampagnen, Projekte oder Konzeptvorschläge initiieren.

Pressekontakt:

Volker Gustedt
Berliner Energieagentur GmbH
Tel.: +49(0) 30 / 29 33 30 – 19
Fax: +49(0)30 / 29 33 30 – 99
E-Mail: gustedt@berliner-e-agentur.de
www.berliner-e-agentur.de